Protokoll
über die Sitzung der Gemeindevertretung St. Gerold
am 28. Dezember 2015 im Sitzungszimmer des Gemeindezentrums

Anwesende: Bgm. Müller Alwin, GR Katschitsch Jürgen, GR Müller Alfred, GR Jakob Behmann, GV Nigsch Rupert, GV Burtscher Gottlieb, GV Burtscher Helmut, GV Wulz Florent, GV Netzer Johannes

Zuhörer: Gemeindesekretär Erich Schäfer, Gemeindearbeiter German Katschitsch, Susanne Wechselberger, David Wechselberger

Entschuldigt:-

Unentschuldigt:-

Beginn/Ende: 20:00 – 22:00 Uhr

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
4. Beschluss über Korrektur / Umwidmung der GP. 89/10, Detlev Burtscher
5. Beschluss über Korrektur / Umwidmung der GP. 89/9, Beno Burtscher
6. Beschluss über Korrektur / Umwidmung der GP. 89/8, Helmut Burtscher
7. Beschluss über Änderung der Abfallgebührenverordnung
8. Beschluss über den Beitritt zum Telekommunikationsverein St. Gerold
9. Beschluss über die Entschädigung der Feuerwehrkurse
10. Beschluss über Beitrag der Kinderbetreuungshilfe
11. Beratung und Beschlussfassung des Voranschlages 2016
12. Beschluss über die Gebühren und Abgaben der Gemeinde St. Gerold für 2016
13. Beschluss über den Dienstpostenplan der Gemeinde St. Gerold für das Jahr 2016
14. Info talweiter Sportplatz – Florent Wulz
15. Berichte des Bürgermeisters.
16. Allfälliges

zu Punkt 1. der Tagesordnung

Bgm. Alwin Müller eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter sowie 4 Zuhörer

zu Punkt 2. der Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

zu Punkt 3. der Tagesordnung

Das Protokoll der letzten Gemeindevertretersitzung vom 16.11.2015 wird einstimmig genehmigt.

zu Punkt 4. der Tagesordnung

Die Korrektur der Umwidmung der GP. 89/10 wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen

zu Punkt 5. der Tagesordnung

Die Korrektur der Umwidmung der GP. 89/9 wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen

zu Punkt 6. der Tagesordnung

Die Korrektur der Umwidmung der GP. 89/8 wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen

zu Punkt 7. der Tagesordnung

Die Gemeinde beschließt das Volumen der Pflichtabnahme der Müllsäcke in der Abfallgebührenverordnung auf Liter umzubenennen. Neu werden für einen Kleinhaushalt 160 Liter und für einen Mehrpersonenhaushalt 400 Liter vorgeschrieben. Die Gebühren wurden auf die neue Litermenge bei gleichen Gebühren umgerechnet.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

zu Punkt 8. der Tagesordnung

Ganahl Claudio hat bereits mehrere Teile der Gemeinde angeschlossen, nun wird ein Beitritt zum Verein angedacht. Der Beitrag sollte 240 € pro Jahr ausmachen. Damit erledigt Claudio die Arbeiten weiterhin wie bisher. Die Gemeinde hat bisher einiges an Vorleistungen erbracht und wird dafür eine geringe Gebühr bezahlen.

Die Gemeinde beschließt einstimmig den Beitritt zum Telekommunikationsverein St. Gerold.

zu Punkt 9. der Tagesordnung

Pro besuchtem Feuerwehrkurstag werden 40 € Entschädigung von der Gemeinde refundiert, die Gemeindevertretung beschließt einstimmig.

zu Punkt 10. der Tagesordnung

Das Förderungsansuchen von der Vorarlberger Tagesmütter GmbH wird auf Grund des sehr guten Angebotes des Vereines „Kinderhüsle Regaboga“ von der Gemeindevertretung einstimmig abgelehnt.

zu Punkt 11. der Tagesordnung

Die Themen Feuerwehr und Tourismus sowie Vereinsförderungen müssen in 2016 eingehend diskutiert werden.

Die Gemeindevertreter beschließen den vorliegenden Entwurf des Voranschlags für das Jahr 2016.

Somit enthält der Jahresvoranschlag für das Jahr 2016

Einnahmen der Erfolgsgebarung:	EURO 1.198.900,--	
Einnahmen der Vermögensgebarung:	EURO 355.500,--	
Ausgaben der Erfolgsgebarung:		EURO 1.134.800,--
Ausgaben der Vermögensgebarung:		EURO 541.300,--
Gebarungsabgang 2016:		EURO 121.700,--
	<u>EURO 1.676.100,--</u>	<u>EURO 1.676.100,--</u>
	=====	=====

und wird einstimmig beschlossen.

Die gem. § 73 Abs. 1 lit. d des Gemeindegesetzes festzustellende Finanzkraft für 2016 beträgt:

EURO 363.300,--.

zu Punkt 12. der Tagesordnung

Einzig die Kanalbenützungsgebühren wurden von 2,5 € auf 2,65 € angehoben.

Die Gebühren und Abgaben der Gemeinde St. Gerold für das Jahr 2016 werden wie folgt beschlossen:

Grundsteuer A		500 %
Grundsteuer B		400 %
Hundesteuer		€ 32,--
	Bei Vorlage eines Nachweises der Tollwutimpfung wird die Hundesteuer erlassen	
Gästetaxen		€ 1,00
	pro Nächtigung (unter 14 Jahren frei) beinhaltet auch den Förderbeitrag	
Kindergartengebühr	pro Monat (2. Kindergartenjahr – 5-jährige frei)	€ 28,--

Wassergebühren	mtl. Grundgebühr/Hausanschluss	€ 6,20
	mtl. Grundgebühr/Nebenzustell	€ 3,10
	Bezugsgebühr/m ³	€ 1,30
Müllgebühren	Grundgebühr Klempersonenhaushalt (1-2 Pers.)	€ 15,--
	Grundgebühr für Mehrpersonenhaushalt (ab 3 Pers.)	€ 25,--
	Grundgebühr für Ferienhäuser pro Schlafstelle (Betten und Lagerplätze) – max. € 25,--	€ 2,50
	Grundgebühr für Gastgewerbe- und Beherbergungs-Betriebe pro Schlafstelle – max. € 75,--	€ 2,50
	Grundgebühr für Privatzimmervermieter pro Schlafstelle	€ 2,50
	Grundgebühr für sonstige Abfallbesitzer	€ 35,--
	Verrechnung Restmüllsack – 40 lt.	€ 3,00
	Verrechnung Restmüllsack – 20 lt.	€ 1,50
	Verrechnung Biomüllsack – 15 lt.	€ 1,70
	Verrechnung Biomüllsack – 8 lt.	€ 1,00
	Mindestabnahmemenge:	
	Klempersonenhaushalt – (1-2 Personen) - 160 Liter	
	Klempersonenhaushalt – 48 Liter Bioabfallsäcke	
	Mehrpersonenhaushalt – (ab 3 Pers.) - 400 lt.	
	Mehrpersonenhaushalt – 96 Liter Bioabfallsäcke	
	Ferienwohnung/Privatzimmervermietung/Beherbergungs- und Gastgewerbebetriebe pro Schlafstelle für Gäste:	
	1 Restabfallsack á 40 lt.	
Restmülltonnenentleerung – 120 lt.	€ 9,--	
Containerleerung – 800 lt. Inhalt	€ 55,--	
Containerleerung – 1100 lt. Inhalt	€ 75,--	
Biotonnenentleerung – 30 lt. Inhalt	€ 4,50	
Biotonnenentleerung – 120 lt. Inhalt	€ 11,50	
Sperrige Hausabfälle pro kg	€ 0,50	
Kanalgebühren	Hebesatz für die Kanalanschlussgebühr	€ 30,50
	Kanalbenützungsgeld pro m ³	€ 2,65
	Grünmüll pro m ³	€ 6,00

Alle Preise für Müll-, Wasser- und Kanalgebühren beinhalten die gesetzliche Mehrwertsteuer in Höhe von 10 %.

zu Punkt 13. der Tagesordnung

Der Beschäftigungsrahmenplan für das Jahr 2016 wird in folgender Form einstimmig beschlossen:

a) Beamte und Angestellte

Gemeindeangestelltesgesetz 2005	Beschäftigungsausmaß	Angestellte Gehaltsklasse	Angestellte Gehaltsstufe	Dienstposteninhaber
Gemeindesekretär und –kassier – Verwaltungsdienst	100 %	10	12	Schäfer Erich
Kindergärtnerin – Erziehungsdienst	100 %	8	4	Bachmann Raphaela

b) Ständige Angestellte in handwerklicher Verwendung

Gemeindegestellten-gesetz 2005	Beschäftigungs-ausmaß	Angestellte Gehalts-klasse	Angestellte Gehalts-stufe	Dienstposten-inhaber
Gemeindearbeiter – handwerkliche Verwendung	100 %	8	12	Katschitsch German
Raumpflegerin – handwerkliche Verwendung	27,5 %	2	4	Müller Brigitte
Raumpflegerin – handwerkliche Verwendung	6,5 %	2	3	Küng Martina

einstimmig

zu Punkt 14. der Tagesordnung

Wulz Florent berichtet über den derzeitigen Stand. Der Standort Blons ist derzeit nicht realisierbar. Somit wäre St. Gerold möglich. In Blons wären 2 Standortgemeinden gewesen und hätten 40 % Kosten getragen. 2,5 Mio Voranschlag abzüglich Förderung ca. 1 Mio Kosten zu tragen.

Wenn St. Gerold als Standort 40 % zahlen würde, dann kämen 500.000 € zusammen.

Ein Fußballplatz allein ist dauerhaft nicht sinnvoll, eventuell sollten andere Sportstätten dazu genommen werden Tennis, Beachvolleyball.

Der talweite Sportplatz kann in vorliegender Form in St. Gerold aufgrund der finanziellen Lage nicht umgesetzt werden.

zu Punkt 15. der Tagesordnung

Das Darlehen über 800.000 € kann abgewickelt werden.

Eine Gutschrift von Netzer Johannes von ca 200 € kommt der Gemeinde zu, da weniger Baggerleistung erbracht wurde.

Als e5 Gemeinde gibt es ein Sonderwohnbauprogramm, 3-geschossige Kleinwohnanlagen sind geplant mit VOGWOSI und Landessozialgesellschaften.

Themen für 2016, die Bgm. Alwin Müller vorschlägt:

Wassergebühren für die Landwirtschaft

Fremdenverkehr

Erhebung der Ferienwohnungen

Budget Wasserversorgung und Löschwasser

Güterwege – Privatstraßen

Sitzung Regio – Gemeindekooperationen (Finanzen, Steuerwesen,...)

Versicherungen der Gemeinde wurden von Detlev Burtscher überprüft

Quelle der Gemeinde auf der Gaßneralpe

Indexierung der Löhne

Bauantrag von Erhart Markus abgelehnt (eventuell Antrag auf Umwidmung)

Sanierung Fensterbänke

Bgm. Müller Alwin bedankt sich bei der Gemeindevertretung, beim Ersatz und bei den Bediensteten

zu Punkt 16. der Tagesordnung

Rupert Nigsch fügt an, dass es einen fixen Tag geben sollte, an dem die Gemeindesitzungen stattfinden sollten, eventuell der 2. Montag im Monat.

Müller Alfred fügt an, dass es auch Gespräche mit dem DLZ Thüringen/Ludesch zwecks einfacherer Erreichbarkeit und geregelten Öffnungszeiten für die Müllentsorgung geben sollte.

Für das Bushäuschen am Außerberg sollte eventuell die Zimmererinnung gefragt werden, ob es ein Projekt geben könnte mit den Lehrlingen.

Die Christbaumbeleuchtung benötigt lediglich 60 Watt. Damit ist die Anfrage von Burtscher Helmut beantwortet worden.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Behmann Jakob

Müller Alwin